

Ehemaligenbrief - Weihnachten 2022

Liebe Ehemalige,

das Weihnachtsfest steht vor der Tür und so sind überall noch viele Vorbereitungen zu treffen. Auch in St. Ottilien stehen die Christbäume für die Klosterkirche schon bereit, um für die Festtage geschmückt zu werden. Auf vielen unserer landwirtschaftlichen Betrieben ist mittlerweile etwas Ruhe eingkehrt. Die letzten Maschinen sind eingewintert und am Schreibtisch werden vor dem Jahreswechsel noch so manche Dinge abgearbeitet, die im Laufe der Zeit liegengeblieben sind.

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier für unsere Mitarbeiter wurde der Baumeister unserer Ökonomie, Herr Anton Wörle aus Egling a. d. Paar, für sein 40-jähriges Jubiläum im Dienste von St. Ottilien geehrt. Im Jahre 1990 übernahm Herr Wörle von unserem Br. Gebhard Freiwang die Verantwortung für die Außenwirtschaft des Klostersgutes und führte den Betrieb in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Klosterökonom mit großem Weitblick in die Zukunft. Ein besonderes Herzensanliegen war ihm in all den Jahren die Lehrlingsausbildung, eine stattliche Anzahl junger Landwirte (auch junge Frauen!) ging durch seine Schule. Auch von meiner Seite sei Herrn Wörle für sein Wirken und die gute Zusammenarbeit gedankt.

In den vergangenen Monaten wurde in den Medien immer wieder berichtet, dass die Möglichkeit eines Blackouts bestünde, d. h. ein großflächiger, längerer Zusammenbruch der Energieversorgung. Um die Infrastruktur in St. Ottilien auch in einem solchen Fall aufrechterhalten zu können, wurde von der Landwirtschaft ein mobiles Notstromaggregat angeschafft. So können im Bedarfsfall die Kühe gemolken werden, die Behälter der Biogasanlage gerührt werden und – was am Wichtigsten ist – die eigene Trinkwasserversorgung bleibt aufrechterhalten.

Ein Herzensanliegen von meiner Seite ist die Arbeit im Eresinger Gemeinderat, wo ich seit dem Jahre 2008 den Ortsteil bzw. das Kloster St. Ottilien vertreten darf. Durch dieses Amt bin ich auch im Ausschuss der Besamungsstation Greifenberg tätig, was mir sehr viel Freude bereitet. Auf diese Weise verstauben meine landwirtschaftlichen bzw. züchterischen Kenntnisse nicht und ich stehe in regem fachlichem Austausch mit anderen Landwirten. Ein Besuch auf der EURO-Tier in Hannover war daher selbstverständlich.

Liebe Ehemalige, ich freue mich auf das bevorstehende Weihnachtsfest weil mir da ganz stark bewusst wird, wie gut Gott es mit uns meint. Nicht das ganz Drum-herum macht mich froh, sondern der wahre Inhalt dieses Festes, die Wahrheit, die mir da verkündet wird und die ich hier auch weiter verkünden darf. Gott, der Schöpfer, will mitten unter uns Menschen gegenwärtig sein.

**So darf ich Sie herzlich einladen zur
Generalversammlung bzw. zum Lichtmesstreffen in St. Ottilien
am
Samstag, 04. Februar 2023**

Das Programm wird sein:

- 9:30 Uhr Gottesdienst in der Seminarkirche von St.Ottilien mit Erzabt Wolfgang Öxler OSB – die Schüler begleiten den Gottesdienst wieder musikalisch**
- 10:30 Uhr Generalversammlung im Festsaal des Seminars
Grußwort von Erzabt Wolfgang Öxler
anschl. Vortrag - „Die Bedeutung der Landwirtschaft in den Missionsgebieten der Ottilianer Missionare“ von Missionsprukurator P. Maurus Blommer OSB
Ehrung der Jubilare**
- 12.15 Uhr Mittagessen im Klostergasthof und gemütliches Beisammensein**

Bei der Generalversammlung werden – wie es der Brauch ist – die Goldenen Jubilare (1971/73 und 1972/73) geehrt. Eine Übersicht der zu Ehrenden wäre:

Albrecht Martin, Oderding; Batzer Georg, Günzach; Bernhard Anton, Greifenberg; Bichler Franz, Beuern; Bolz Hermann, Weil; Dirr Martin, Wertingen; Gerstlauer Peter, Neuburg-Edelstetten; Haas Michael, Odelzhausen; Heiß Bernhard, Schlier; Högenauer Willibald, Meitingen; Keller Alois, Kleinkitzighofen; Kramer Josef, Helmishofen-Kaltental; Nuscheler Johann, Altstadt; Ott Blasius, Breithenthal-Nattenhausen; Steber Leonhard, Egenhofen; Stöckinger Albert, Buttenwiesen; Ströber Josef, Burgkirchen; Wächter Josef, Koltitzheim; Walcher Andreas, Prittriching; Welzmilller Leonhard, Weil.

Sollte ein Ehemaliger übersehen worden sein, sollte er sich bitte melden und natürlich zum Lichtmesstreffen kommen.

Wie es der Brauch ist, möchte ich an unsere verstorbenen Mitglieder des Jahres 2022 erinnern. Der Ehemaligenverein wird ihnen ein ehrendes Angedenken bewahren.

Mayr Ottmar 56/58, Rappert Gustav 53/55, Bauer Erwin 72/74, Wackerl Johann 55/57, Walser Johann 58/60, Kuhn Herrmann 62/64, Mayr Josef 52/54, Buchart Anton 54/56, Brenner Clement 65/67, Karl Konrad 70/71, Miller Jakob 57/58, Baur Johann 60/62, Jaser Alois 53/55, Kraitmair Michael 52/54, Huster Leonhard 64/66, Mayr Franz 57/59, Köpfler Andreas 62/64, Sedlmair Josef 60/62.

Nachgemeldet aus früheren Jahren wurden noch: Sappl Kaspar 52/54, Niederthanner Josef 58/60, Waibl Alexander 56/58, Scherer Leonhard 51/53, Asenbeck Nikolaus 53/55.

Sie mögen Ruhen in Frieden.

Eine kleine Vorausschau schon auf das Sommertreffen 2023: Unser Vereinsmitglied Max Hafenmayr hat sich bereit erklärt, das Sommertreffen mit zu organisieren. Es findet am Samstag, 01. Juli 2023, in Betzigau statt. Am Nachmittag wird auch eine Besichtigung des Spitalhofes in Kempten möglich sein.

Nun darf ich allen Ehemaligen mit ihren Familien besinnliche Feiertage wünschen und ein gesegnetes Jahr 2023 – bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße aus St. Ottilien,
P. Tassilo Lengger OSB